



Rinjani Indah School, Kuta, Lombok Indonesien

Carina

Lehramt HRSGe, 3. Semester

14.02.2022 – 25.03.2022



Rinjani Indah School

Die Rinjani Indah School ist eine private, internationale Schule auf der Insel Lombok in Indonesien. Die Schule befindet sich in der kleinen Stadt Kuta. An der Rinjani Indah School sind zur Zeit 11 Lehrkräfte tätig und sie wird von rund 50 Kindern im Alter von 3 bis 16 Jahren besucht. Aufgrund der geringen Schülerzahl werden mehrere Jahrgänge in einer Klasse unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus der ganzen Welt. An der Schule wird nach dem australischen Curriculum unterrichtet.

Kuta, Lombok Indonesien

Lombok ist eine von vielen Inseln Indonesiens und ist Teil der Sundainseln. Sie befindet sich in der Provinz Nusa Tenggara Barat.

Lombok ist 4.725 km² groß und wird von rund 3.35 Millionen Menschen bewohnt, wovon 360.000 der Einwohner in der Hauptstadt Mataram leben.

Die Insel ist vulkanischen Ursprungs und auf Lombok befindet sich der 3.726 Meter hohe Vulkan Rinjani, welcher auch der zweithöchste Berg Indonesiens ist.

Die Landschaft auf der Insel Lombok ist sehr vielfältig. Neben dem Vulkangebirge und Reisterrassen sind insbesondere die feinen Sandstrände sehr sehenswert.

Lombok befindet sich in der tropischen Klimazone und die durchschnittliche Temperatur liegt bei 31 Grad.



Aufgaben während des Praktikums

Während meiner Zeit an der Rinjani Indah School konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Ab meiner zweiten Woche habe ich den Mathematikunterricht im 7. Jahrgang, sowie den Sportunterricht für alle Stufen übernommen. Anfangs war es etwas ungewohnt, auf einmal alles auf englisch zu unterrichten, doch ich konnte mich schnell daran gewöhnen. Auch die Unterrichtsvorbereitung gehörte in diesen Fächern zu meinen Aufgaben. Des Weiteren durfte ich zum Ende des Themas „Gleichungen“, welches ich im 7. Jahrgang unterrichtete, den Abschlusstest stellen.



- Besonders aufgefallen ist mir, dass ich im Laufe der 6 Wochen immer selbstsicherer im Unterricht geworden bin.
- Auch die Unterrichtsplanung und -vorbereitung fiel mir immer leichter.
- Außerdem hat sich mein Durchsetzungsvermögen deutlich gesteigert und ich habe gelernt, Schülerinnen und Schüler zum lernen zu motivieren.



Eindrücke

Besonders hat die Einfachheit, mit der die Einheimischen auf Lombok leben mein Leben verändert. Sie haben nicht viele und trotzdem hatte ich das Gefühl, dass sie zufriedener sind als die meisten Menschen aus wohlhabeneren Ländern. Die Menschen dort sind nicht so gestresst wie die Menschen hier in Deutschland und sie haben immer ein Lächeln im Gesicht.

Zweimal gab es eine Überschwemmung während ich da war. Die Leute aus dem Dorf haben getan was sie konnten und trotzdem hatten sie weiterhin gute Laune. Das fand ich sehr bewundernswert und hoffe, dass ich mir von diesem Verhalten etwas abschauen kann.



Kultur

Besonders aufgefallen ist mir die außergewöhnlich herzliche und gastfreundschaftliche Art der Einheimischen auf Lombok. Man wird immer mit einem lächeln begrüßt. Es kommt nicht selten vor, dass dich ein "Local" zu einem Essen zu sich nach Hause einläd und das obwohl die meisten Einheimischen nur sehr wenig Geld haben.

Auf Lombok gehören etwa 85-90% der Einwohner zur Gruppe der Sasak. Die Gruppe der Sasak ist ethnisch und kulturell mit der Gruppe der Balinesen verwandt, jedoch gehören die meisten Einwohner Lomboks dem Islam an, während die Balinesen hauptsächlich zur Hind-Dharma-Religion gehören.



Die Sasak-Kultur ist sehr vielfältig und die Sasak sind besonders für ihr Handwerk und ihre Webkünste, sowie Musik und Tanz, aber auch für ihre Esskultur und die besondere Sasak-Architektur bekannt. Auf Lombok lassen sich viele traditionelle Sasak Dörfer besichtigen und auch die Hochzeitszeremonien sind sehr besonders. Einen Kulturschock gab es bei mir nicht und ich habe die sehr einfache und traditionelle Lebensweise der Einheimischen sehr positiv wahrgenommen.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Ich kann es nur empfehlen, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren! Man sammelt so viele besondere Erfahrungen und kann in andere Kulturen eintauchen.
- Fangt rechtzeitig mit den Planungen und Vorbereitungen an, damit nichts schief geht.
- Plant immer ein bisschen mehr Zeit ein, falls sich etwas verschiebt. Bei mir kam zum Beispiel Corona dazwischen, so dass ich erst später starten konnte und dadurch hinterher noch Zeit benötigte.

Das Leben danach...

Die Arbeitsatmosphäre in der Schule auf Lombok hat mir sehr gut gefallen. Auch hier war die Stimmung immer fröhlich und sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schülerinnen und Schüler haben Spaß am Unterricht. Das Miteinander und die sehr familiäre und aufgeschlossene Atmosphäre in der Schule hat mir sehr gut gefallen.

Auch vor meinem Praktikum hatte ich bereits den Plan, nach meinem Studium nach Lombok auszuwandern. Nun weiß ich, dass ich mir auch nichts schöneres vorstellen könnte, als dort an einer Schule zu arbeiten, auch wenn ich mich dafür im internationalen Lehramt noch weiterbilden muss. Auch habe ich neben dem Praktikum in einer Kinderorganisation geholfen, was mich sehr bereichert hat.

Anything else?

Lombok ist eine wunderschöne und besonders vielfältige Insel. Sie ist touristisch noch nicht so überlaufen und ich kann jedem eine Reise dorthin nur wärmstens empfehlen. Besonders schön machen es die sehr herzlichen Menschen. Es gibt viel zu erkunden und zu entdecken und es ist für jeden etwas dabei!



